



15.05.02

Kleine Anfrage

Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe

Das Münchner Institut für Wirtschaftsforschung (ifo) hat dieser Tage in Berlin ein Gutachten mit dem Titel "Aktivierende Sozialhilfe - Ein Weg zu mehr Beschäftigung und Wachstum" der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wie in sozialpolitischen Planspielen von CDU/CSU und SPD steht darin die Einrichtung eines Billiglohnsektors an vorderster Stelle. Sozial- und Arbeitslosenhilfe seien "zwar gut gemeinte Reaktionen auf das Problem der Arbeitslosigkeit, gleichzeitig würden sie aber die hohe Erwerbslosenrate erst heraufbeschwören", ist diesem Gutachten zu entnehmen. Dieser Logik folgend gibt es schon in Ansätzen Planungen Arbeitslosen- und Sozialhilfe zu "verzahnen" oder direkte Vorschläge wie der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände die Arbeitslosenhilfe mittelfristig ganz abzuschaffen.

Welche Auswirkungen würde eine Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe bzw. eine Abschaffung der Arbeitslosenhilfe für die Stadt Darmstadt haben?

Rainer Keil
Stadtverordneter